

Frage 10:

Werden Sie zeitgemäße Formate von Bürgerbeteiligung befürworten und sind Sie bereit, dabei Impulse aus der Bürgerschaft und Unterstützung durch externe Fachkompetenz (z.B. die Fachberatung der Gemeindefachberatung BE) anzunehmen?

Frau Ansin: -

Herr Berggötz:

Ich bin da grundsätzlich offen. Chancen, Methoden und Grenzen der Bürgerbeteiligung muss man fein ausloten, damit am Ende Entscheidungsprozesse entstehen, die zu Waldbronn und zum jeweiligen Projekt passen und bessere Ergebnisse bringen.

Impulse aus der Bürgerschaft werde ich immer ernst nehmen und mich mit den Anliegen intensiv beschäftigen.

Frau Lehnertz:

Ich habe bereits Kontakt zum Netzwerk aufgenommen und mich über die Fördermittel zu einzelnen Themen beraten lassen. Ich sehe als äußerst bereichernd das Netzwerkpartner von außen auf die Gemeinde und ihre Bürger schauen und uns Hilfestellung geben um die Bürger besser einbeziehen zu können.

Herr Masino:

Ein gelungenes Beispiel an Bürgerbeteiligung war und ist die Entwicklung des Leibildes 2025. Die Fragen lassen sich am besten an aufkommenden Beispielen festmachen. Externe Fachkompetenz ist immer willkommen.

Herr Mende:

Auf aktive Bürgerbeteiligung und Anregungen von Waldbronnern freue ich mich. Bei Bedarf werde ich auch externe Fachkompetenz hinzuziehen.